



Stadtverwaltung Zittau
demokratie.leben@zittau.de

Eingangsvermerk - Empfänger

Antrag auf Förderung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Stadt Zittau

1. Antragstellende Organisation

Name / Bezeichnung

Ansprechperson, Anrede

Ansprechperson, Name

Ansprechperson, Vorname

Straße

Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

Email

IBAN

BIC

2. Angaben zum Projekt

Bezeichnung des Projekts

Projektzeitraum (inkl. Vor- und Nachbereitung)

Ort des Projekts

Wenn der Antragsteller für diese Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben.

Gesamtkosten des Projekts

beantragte Förderung

3. Beschreibung des Projektziels

Ausgangssituation

Welche Problemsituation gehen Sie mit Ihrem Projekt an? Welche Ursachen können Sie benennen?

Ziel

Welche konkreten Ergebnisse möchten Sie nach Abschluss des Projektes herbeigeführt haben?

Wirkungsziel

Welche Veränderungen möchten Sie mit dem Projekt in Bezug auf die o.g. Ausgangslage erreichen?

Zielpyramide der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau 2022

(Bitte entscheiden Sie sich für ein Ziel, in begründeten Fällen für max. 3 Ziele)

Leitziel

Bürgerinnen und Bürger in Zittau leben ein (welt-)offenes, demokratisches und respektvolles Miteinander. Sie engagieren sich in einer lebendigen und vielfältigen Zivilgesellschaft und gestalten die Stadt maßgeblich mit.

Mittlerziel 1	Mittlerziel 2	Mittlerziel 3
Es existiert eine Kultur des demokratischen Streits und der respektvollen Auseinandersetzung. Es besteht ein öffentlicher Austausch über gesellschaftlich relevante Themen.	Die Menschen in der Stadt Zittau partizipieren in allen für sie relevanten Bereichen. Bestehende Mitbestimmungsstrukturen werden gestärkt und ausgebaut.	Die Menschen in Zittau akzeptieren sich gegenseitig in ihrer Verschiedenheit und setzen sich kritisch mit Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit auseinander.
Handlungsziel 1: Durch Veranstaltungen / Dialogformate werden Bürgerinnen und Bürger mit ihren verschiedenen Lebenswelten und Meinungen miteinander ins Gespräch gebracht bzw. ein Austausch zu gesellschaftlich relevanten Themen (wie z.B. wirtschaftliche und ökologische Fragen) angestoßen.	Handlungsziel 1: Kinder und Jugendliche bringen sich aktiv in unsere (Stadt-)Gesellschaft ein. Dabei erleben sie demokratische Formen der Beteiligung und Interessenvertretung. Sie lernen demokratische Begriffe und Prozesse kennen und bestimmen über ihre Belange mit.	Handlungsziel 1: Der Austausch und das Zusammenleben in einer vielfältigen Stadtgesellschaft werden gestärkt und dabei die gleichberechtigte, gesellschaftliche Teilhabe von benachteiligten Gruppen gefördert.
Handlungsziel 2: Zittauerinnen und Zittauer reflektieren, was es heißt Demokratie (vor Ort) zu leben und/oder lernen Möglichkeiten und Mechanismen der demokratischen Interessenvertretung kennen und anzuwenden.	Handlungsziel 2: Bürgerinnen und Bürger werden aktiv an wichtigen Prozessen ihrer Stadt(-teile) beteiligt. Die Erprobung, Etablierung und Weiterentwicklung von Teilhabeansätzen wird unterstützt.	Handlungsziel 2: Das interkulturelle und interreligiöse Zusammenleben wird unterstützt und/oder ein Austausch über die Besetzung von Begriffen wie Heimat & Identität, der sich klar von einer ausgrenzenden Deutung rechter und populistischer Akteure unterscheidet, wird ermöglicht.
Handlungsziel 3: Die Menschen in der Stadt Zittau haben ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein. Sie setzen sich kritisch mit Themen des Nationalsozialismus oder anderen diktatorischen Regierungsformen bzw. deren Instrumentalisierung in aktuellen Bezügen auseinander.	Handlungsziel 3: Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich für Demokratie und Vielfalt in unserer Stadt. Dieses Engagement wird unterstützt und weiterentwickelt.	Handlungsziel 3: Eine kritische Auseinandersetzung mit Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (z.B. Rassismus, Muslimfeindlichkeit, Homophobie, Diskriminierung von Menschen mit Behinderung...) und die Entwicklung von Strategien dagegen wird ermöglicht.
	Handlungsziel 4: Der Austausch zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung wird gestärkt bzw. die Verwaltung wird für die PFD-Themen und das Engagement der Zivilgesellschaft sensibilisiert.	Handlungsziel 4: Die Gleichstellung der Geschlechter und/oder die Anerkennung verschiedener sexueller Orientierungen als Teil der Gesellschaft werden gefördert.

4. Maßnahmen

Mit welchen Maßnahmen wollen Sie das Projektziel erreichen? Welche Maßnahmen wollen Sie in welcher Anzahl und in welcher zeitlichen Abfolge durchführen?

5. Erfolgsmessung: Darstellung des Hauptziels nach SMART-Kriterien (spezifisch, messbar, attraktiv, realisierbar, terminiert)

Woran lässt sich der Erfolg des Projekts erkennen?

Spezifisch: Welches konkrete Ziel, konkrete Ergebnis wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen? (Zusammenfassung v. Ziel und Wirkungsziel s.o.)

Messbar: Wie soll das Erreichen dieses Ziels gemessen werden?

Attraktiv: Was macht Ihr Ziel attraktiv (für Sie als antragstellende Organisation, für die potentiellen Mitwirkenden und Teilnehmenden)?

Realisierbar: Bitte beschreiben Sie, warum Sie denken, dass Ihr Ziel realistisch erreichbar ist?

Terminiert: Bitte geben Sie einen konkreten Zeitpunkt an, wann Sie Ihr Ziel erreicht haben wollen. Was muss mindestens geschehen sein, damit Sie erfolgreich waren?

6. Zielsetzung in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller

Wie stellen Sie sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann? (Sofern nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt)

7. Zielgruppe und voraussichtliche Anzahl der Teilnehmenden

Welche Zielgruppe wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

Voraussichtliche Teilnehmendenzahl?

8. Kooperationspartner*innen des Projektes

9. Erklärung

1. Wir erklären, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und alle Angaben vollständig und richtig sind.
2. Mit Antragstellung bestätigen wir, dass bis auf die im Kosten- und Finanzierungsplan angezeigten Fördermittel, keine weiteren Zuwendungen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aus Bundes-; Landes- oder kommunalen Mitteln beantragt bzw. genutzt werden.

Wir beantragen die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn.

Ja

Nein

Ort, Datum und Unterschrift der vertretungsberechtigten Person

Stempel

Zutreffendes bitte ankreuzen!